

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.																				
Rundes Bruch am Holltrog						X								0405 - 321 - 4031																											
Standort /Geologie														Anschluß in TK																											
Senke / Versumpfungsmoor / Sander																																									
Naturraum Sternberger Seengebiet														Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.													
403														137 - 1005							1005																				
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							Größe in m																				
Nordwestmecklenburg						Bibow								0							3451																				
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							max. Breite in m																				
24743																																									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP							FND							NP							FiB						
geschützt nach §20 LNatG M-V X														NSG							LSG							BR							FFH-Geb.						
														ND							GLB							FnB							Wald-Totalreservat						
		Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode																					
Code		W N R		W F R		V W N																		U M S																	
%		8 0		1 5		5																																			
Vegetationseinheiten																																									
Großseggen-Erlen-Bruchwald, Erlen-Grauweiden-Gebüsch, Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald																																									
Habitate + Strukturen						H D K		H S E		H Z R		H T A		H T B		H A O		H N N																							
Beschreibung / Besonderheiten																																									
Vermoorte Senke mit wechselnassem Großseggen-Erlen-Bruchwald bei stärkerem Auftreten der Steifsegge sowie randlichem Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald und kleinflächigem Erlen-Grauweiden-Gebüsch. Versumpfungsmoor des bewaldeten Sanders mit wenig gestörten, sehr feuchten Torfen. Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.																																									
Wertbestimmende Kriterien																																									
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																															
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																															
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																															
Struktur- und Habitatreichtum																																									
Gefährdung																																									
																				keine Gefährdung										X											
Empfehlung																																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 3 2 1 - 4 0 3 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					g Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <u>Alnus glutinosa</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Carex elata</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Dryopteris carthusiana</u>			
Pflanzenarten vereinzelt <u>Carex elongata</u> <u>Lycopus europaeus</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Deschampsia cespitosa</u> <u>Lysimachia vulgaris</u>			
				<u>Fraxinus excelsior</u> <u>Salix cinerea</u>			
				<u>Iris pseudacorus</u> <u>Urtica dioica</u>			
Angaben zur Fauna							

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 11.11.1996	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Teppke		Foto: 1	Folgeseiten: 0